

Technisches Merkblatt

TRENTO Lehmputz Ocker

Artikel Nummer: 14163 / 14164 / 14165

Verwendungszweck:

Als rein mineralischer Grund- und Oberputz im Innenbereich auf allen gängigen Untergründen, besonders geeignet auf vorhandenen Trockenbauplatten wie Gipskarton, Gipsfaserplatten, Holzweichfaserplatten.

Eigenschaften:

TRENTO Lehmputz ist ockerfarben. Er ist diffusionsoffen und reguliert das Raumklima. TRENTO ist im Alt- und Neubau einsetzbar, ein hervorragender ökologischer Baustoff, leicht zu verarbeiten mit sehr guter Anfangshaftung.

Zusammensetzung:

verschiedene Lehme, getrockneter Natursand mit ausgewählter Sieblinie
Körnung: bis 1,5 mm

Verpackung:

big bag 800 kg
big bag 400 kg
25 kg Sack

Verbrauch:

circa 1,5 kg/1 m²/1mm Schichtdicke

Verarbeitung:

Untergründe müssen trocken, fest, saugfähig, frostfrei und tragfähig sein. Die Ausgleichsfeuchte beim Neubau oder nach Auftrag von Haftvermittler muss erreicht sein. Als Untergründe eignen sich Trockenbauplatten wie Gipskarton oder Gipsfaserplatten, Altputze, Beton, Kalk- und Zementputze, Lehmputze, Lehmelemente, Gasbeton und handelsübliche Putzträgerplatten, sowie für Verputzarbeiten zugelassene Holzweichfaserplatten.

Größere Unebenheiten oder Löcher sind vorher auszugleichen und austrocknen zu lassen. Stark saugende Untergründe wie z. Bsp. Gasbeton, vornässen.

Vorhandene gut tragfähige Putze und Gipskarton oder Gipsfaserplatten vorstreichen mit Mineralputzgrund.

Verarbeitungstemperatur nicht unter 5° C. Das betrifft sowohl Wand- wie auch Umgebungstemperatur.

Trockenbauplatten nach deren Herstellerangaben in der Qualitätsstufe Q1 verspachteln. Hier unbedingt einen Gewebestreifen auf den Fugen anbringen. Danach die Platten Mineralputzgrund grundieren, und gut durchtrocknen lassen.

Auf einen 25kg TRENTO Lehmputz circa 7,5 l Wasser zugeben und gut unterrühren. Der Auftrag erfolgt in zwei Lagen. TRENTO Lehmputz vollflächig circa 2 mm stark aufziehen und nach circa 1 Stunde Antrockenzeit mit der Kelle nachverdichten.

Der zweite Auftrag darf erst nach vollständiger Abtrocknung der ersten Lage erfolgen.

Trockenbauplatten (Gipskarton, Gipsfaserplatten) nicht stärker als 6 mm insgesamt beschichten. Die Oberfläche wird abgefilzt oder geglättet. Dabei auf größtmögliche Verdichtung Wert legen um Kapillarrissbildung zu verhindern. Bei zu großer Auftragsstärke oder zu dünner Verarbeitungskonsistenz entstehen Abtrocknungsrisse. Durch vorsichtiges Nachfeuchten und Abfilzen können sie geschlossen werden.

TRENTO

Lehmspachtelputz

Entsprechende Temperatur und gute Belüftung sind unbedingt Voraussetzung für einen optimalen Trockenprozess.

TRENTO Lehmspachtelputz kann mit allen Lehmfarben oder Dekor-Putzen von Casa Natura überarbeitet werden.

Kennzeichnung:

Keine

Hinweise:

Immer eine Probefläche von mindestens zwei Quadratmeter anlegen, um das Haftverhalten zu prüfen. Die Probefläche muss gut durchgetrocknet sein, dann kann eine definitive Beurteilung auf Haftung und Rissverhalten erfolgen.

Arbeitsraum gut belüften.

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Sie ersetzen aber nicht vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Vers. 10-20

Casa NATURA ®
Alte Balinger Straße 34
72336 Balingen - Endingen
Tel: 07433 - 381 147
Fax: 07433 - 348 27
Internet: www.casanatura24.de
Email: mail@casanatura24.de

Untergrundanforderungen für TRENTO Lehmputzputz

Es eignen sich alle gängigen Putze wie Lehm, Kalk, Zement, Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten. Tapeten sollten vorher entfernt werden. Grundsätzlich sollen alle Untergründe trocken, tragfähig, fest, schimmelfrei und frei von Fetten und Ölen sein. Maximale Schichtstärke 8 mm

Untergrund	Mineralputzgrund ABRUZZO UNIVERSAL	Beachten:
Lehmputz	-	Keine Grundierung notwendig
Kalkputz	X	
Gipsputz	X	
Zementputz	X	
Betonbauteile	X	Filigrandecken vorher abspachteln, Schalöl entfernen
Alte Reibputze	X	Gröbere vorher glätten
Gipskarton / Gipsfaserplatten	X	Vorher sauber verspachteln und armieren (Q2)
OSB Platten, Spanplatten	X	Vorher mit Isoliergrund streichen, Rissgefahr an den Stößen!
Altanstriche wasserunlöslich	X	Prüfen, ob tragfähig und gleichmäßig in Saugfähigkeit und Farbe
Altanstriche wasserlöslich (z.B. Leimfarbe)	X	Vorher abwaschen TIEFGRUND
Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund (z.B. Gipskartonflächen, die dem Licht ausgesetzt waren) vorher isolieren. Stark saugende Flächen vorab mit TIEFGRUND behandeln.		
Durch unterschiedliche Verarbeitungsbedingungen kann keine Gewähr auf die Allgemeingültigkeit der Angaben dieser Liste übernommen werden. Im Zweifelsfall eine aussagefähige Probefläche anlegen.		